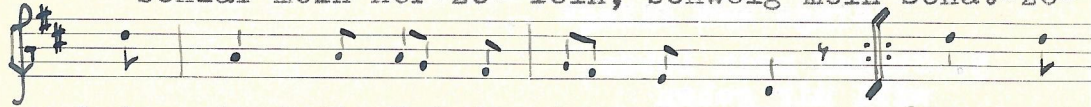


Burgenland

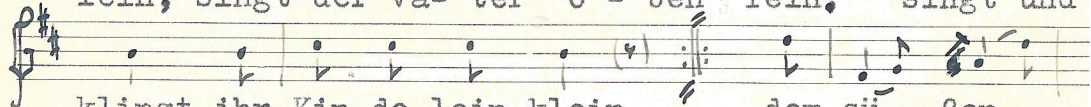
Schlaf mein Kindelein.



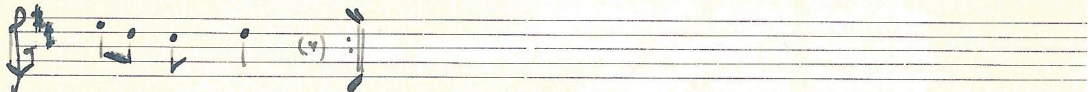
1. Schlaf mein Kin-de-elein, schlaf mein Söh - ne-
schlaf mein Her-ze-lein, schweig mein Schät-ze-



lein, singt die Mut-ter Jung-frau rein, Singt und
lein, singt der Va-ter o - ben fein; singt und



klingt ihr Kin-de-lein klein, dem sü - ßen
klingt ihr En-ge-lein rein, mit tau-send



Je-su-lein
Stimme-lein.

2. Komm mein Kindelein,
schau dein Bettelein,
das für dich bereitet ist,
komm mein Söhnelein
in diesem Krippelein,
das mit Heu bestreuet ist;
Singt und klingt ...



3. Schließ deine Äugelein,
decke deine Händelein,
denn es saust ein scharfer Wind,
schlaf mein Kindelein,
dich das Eselein
wird erwärmen mit dem Rind.
Singt und klingt -..

4. Schlaf mein Zierde,
mein Begierde,
schweig daß sich dein ^{Lied}nicht mehrt (#)
schlaf mein Sohn
von dem ^fThron,
schickt dein Vater Englein her.
Singt und klingt ...
5. Schlaf mein Leben,
will dir geben
tausend keusche Baken Küß,
o mein Süßte
säug die Brüste,
säug, sie sind ganz zuckersüß.
Singt und klingt ...
6. Schlaf mein Hoffnung,
schlaf mein Tröstung,
schlaf o Freud des Herzens mein,
schlaf mein Wonne,
schlaf mein Krone,
schlaf und schließ die Äugelein.
Singt und klingt ...

Sangesort:

Andau, Bez. Neusiedl.

Vorgesungen:

Franz Fangl, 1929

Aufgezeichnet:

Karl Horak